

Sachsenforst – Partner im Bereich Umweltbildung



Grundlagen

§ §

Artikel 10 der Verfassung des Freistaates Sachsen → erklärt den Schutz der Umwelt als Lebensgrundlage zur Pflicht des Landes und Verpflichtung aller im Land

Artikel 101 → „die Jugend ist ... zur Erhaltung der Umwelt ... zu erziehen“

Waldgesetz für den Freistaat Sachsen § 37 „Aufgaben und Zuständigkeit der Forstbehörden“ → Seit dem 10. Mai 2007 wird die Waldpädagogik erstmals konkret als Aufgabe der oberen Forstbehörde im Gesetz aufgeführt.

Grundlagen

Definition des Bundesarbeitskreises Waldpädagogik (aus der Rahmenrichtlinie Zertifikat WP)

Waldpädagogik ist qualifizierte waldbezogene Umweltbildung.

Waldpädagogik umfasst alle den Lebensraum Wald und seine Funktionen betreffenden Lernprozesse, die den Einzelnen und die Gesellschaft in die Lage versetzen,

langfristig

ganzheitlich und

dem Gemeinwohl verpflichtet

und damit verantwortungsvoll sowie zukunftsfähig zu denken und zu handeln.

Ein wichtiges Kernthema der Waldpädagogik ist Nachhaltigkeit, insbesondere der nachhaltige Umgang mit der natürlichen Ressource Wald. In diesem Sinne fördert Waldpädagogik auch Verständnis und Akzeptanz für nachhaltige und multifunktionale Waldbewirtschaftung. Sie leistet Beiträge zur BNE.

Aufgaben und Inhalte

Die Waldpädagogik vermittelt zwischen Wald, Forstwirtschaft und Gesellschaft. Sie baut eine Beziehung zwischen den Menschen und dem Wald auf.

Hauptaufgabe der waldpädagogischen Arbeit bei Sachsenforst ist es, den Menschen ein Bild vom Wald als Ökosystem, vom Wirtschaften im Wald und den vielfältigen Funktionen des Waldes zu vermitteln.

Kernbotschaften

Förster sind kompetente Partner in Sachen Wald!

Lernen – im und vom Wald!

Nachhaltigkeit – Denken und Handeln in Generationen!

Naturschutz im Wald!

Doktor Wald!





Angebote

Konzeption und Durchführung von Angeboten der Wald- und Umweltpädagogik

- Einrichtungen für Mehrtagesprogramme
- Einrichtungen für Tages- und Halbtagesprogramme
- Waldjugendspiele
- individuelle Angebote, Angebote im Rahmen öffentlichkeitswirksamer Veranstaltungen

Betrieb und Unterhaltung von Besucherinformationszentren

Qualifizierung zum „Zertifikat Waldpädagogik“

Unsere wald- und umweltpädagogischen Einrichtungen:



Sachsenforst

WaldErlebnisScheune Taura
Tel.: 03 42 21/54 19 0
Andreas.Naujoks@smul.sachsen.de



Naturschutzgebiet Königsbrücker
Heide – Besucherzentrum
Tel.: 03 57 95/49 90 14 0
poststelle.sbs-nsg@smul.sachsen.de



Haus der Tausend Teiche
Tel.: 03 59 32/36 56 0
tausendteichehaus.sbs
@smul.sachsen.de



Wildgehege Moritzburg
Tel.: 03 52 07/99 79 0
Ruediger.Juffa@smul.sachsen.de
www.wildgehege-moritzburg.sachsen.de



Waldschulheim Stannewisch
Tel.: 03 58 94/30 22 0
Ralf.Eichler@smul.sachsen.de



Walderlebnissgarten Eich
Tel.: 0 37 41/10 48 11
Ines.Bimberg@smul.sachsen.de



Nationalpark Sächsische Schweiz
Bildungsstätte Sellnitz
Tel.: 03 50 22/90 06 00
poststelle.sbs-nationalparkverwaltung
@smul.sachsen.de



Waldschulheim Conradswiese
Tel.: 0 37 71/23 10 2
Rainer.Siegl@smul.sachsen.de



Waldschule am Fichtelberg
Tel.: 03 73 42/14 11 12
Andre.Berger@smul.sachsen.de



Waldschulheim Wahlsmühle
Tel.: 03 50 52/22 30
wsh.wahlsmuehle.sbs@smul.sachsen.de



Walderlebniszentrum Leupoldishain
Tel.: 03 50 23 /66 23 6
Wolfram.Claus@smul.sachsen.de



● Sitz des Forstbezirkes ● Sitz der waldpädagogischen Einrichtung

Einrichtungen für Mehrtagesprogramme



WSH Conradswiese – FoB Eibenstock



WSH Wahlsmühle – FoB Bärenfels



WSH Stannewisch – FoB Oberlausitz

3 Waldschulheime

→ Organisation und Durchführung von Mehrtagesprogrammen für Schüler

Diese Angebote bieten durch die Dauer und die Organisation des Aufenthalts (wechselnde Einheiten von Unterricht, kreativer Betätigung und Freizeit) beste Möglichkeiten für effektives, nachhaltiges Lernen entsprechend der aktuellen Lehrpläne.

→ soweit Betreuung möglich ist, werden auch Veranstaltungen für Tagesgäste angeboten

→ Zahlen (über alle 3 Häuser):

pro Jahr mehr als 3.000 Teilnehmer an Mehrtagesprogrammen (entspricht 14.500 Betreuungstagen)

zusätzlich zwischen 2.500 und 3.000 Tagesgäste

Einrichtungen für Tagesprogramme

- Walderlebnisgarten Eich (FoB Plauen)
- Walderlebnisscheune Taura (FoB Taura)
- Bildungsstätte Sellnitz (Nationalparkverwaltung)
- Waldschule am Fichtelberg (FoB Neudorf)
- Walderlebniszentren Leupoldishain/Massenei (FoB Neustadt)
- Wildgehege Moritzburg (FoB Dresden)
- Walderlebniszentrum Großpösna (FoB Leipzig – im Aufbau)



Waldjugendspiele

- sachsenweite Aktion der Sächsischen Staatsministerien für Umwelt und Landwirtschaft sowie Kultus in Kooperation mit der SDW, Landesgruppe Sachsen
- 2013: 15-jähriges Jubiläum - seit 1999 mehr als 85.000 Teilnehmer
- jährlich in den Monaten Mai/Juni ca. 65 Einzelveranstaltungen für insgesamt etwa 6.000 Schüler in allen sächsischen Forstbezirken und Schutzgebietsverwaltungen
- Wettbewerb nach Art einer Waldrallye im Stationsbetrieb (von Forstbediensteten, Lehrlingen und Mitarbeitern betreute Wissens- und Aktionsstände)
- Informationen zum Wald und seinen Bewohnern, zu den Waldfunktionen und zur Forstwirtschaft in Sachsen werden anschaulich und praktisch erlebbar vermittelt



- individuelle Organisation und Durchführung durch alle Forstbezirke und Schutzgebietsverwaltungen auf konkrete Anfrage von Interessenten
- Försterwanderungen, Walderlebnistage, Waldprojektstage, Arbeitseinsätze, Arbeitsgemeinschaft Junior Ranger, Pflanzaktionen, Waldrallyes ...
- etwa 50.000 Personen pro Jahr werden durch Mitarbeiter von Sachsenforst im Rahmen thematisch vielfältiger Veranstaltungen betreut
- im Rahmen öffentlichkeitswirksamer Veranstaltungen (regionale und überregionale Feste, Messen) präsentieren sich Forstbezirke oder waldpädagogische Einrichtungen mit Ausstellungsständen, u. a. Informations-, Aktions- und Kreativangebote



Besucherzentren der Großschutzgebiete

- Nationalpark Sächsische Schweiz
→ 8 kleine, dezentrale Infostellen zu jeweils einem speziellen Thema (z. B. Amselfallbau-
de bei Rathen, Eishaus am Großen Winterberg, Schweizerhaus an der Bastei)
- Naturschutzgebiet Königsbrücker Heide
→ Besucherzentrum mit interaktiver Naturinfo-Tankstelle (Ausstellung "Nach vorn zurück
– Mission Naturlandschaft" informiert über den Wandel des Areals vom einstigen Wildnis-
streifen des 12. Jahrhunderts hin zum neu entstehenden Naturwald)
- Biosphärenreservat Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft
→ Infozentrum „Haus der Tausend Teiche“ (multimediale Ausstellung widmet sich vor
allem der Natur und der Tradition der Teichwirtschaft)



Zertifikat Waldpädagogik

- Beschluss der Forstchefkonferenz 2007 zu Rahmenregelungen und Mindeststandards für ein gemeinsames, bundesländerübergreifend von den Forstverwaltungen getragenes Waldpädagogikzertifikat, das sowohl Forstbediensteten als auch externen Interessenten offen steht
- Durchführung eines ersten Zertifikatskurses ab September 2011 durch Sachsenforst in Kooperation mit der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt und der Staatlichen Fortbildungsstätte Reinhardtsgrμμα
- November 2015: 77 erfolgreiche Absolventen als staatlich zertifizierte Waldpädagoginnen bzw. Waldpädagogen
- Ziele:
 - Professionalisierung im Bereich der Anbieter wald- und umweltpädagogischer Programme
 - Qualitätsentwicklung bzw. -sicherung in der Waldpädagogik
 - Garantie einheitlicher sowie verbindlicher Mindeststandards → bundesweite Harmonisierung des Aufgabenfeldes Waldpädagogik



Ausblick

- Angebote zur Fortbildung, Multiplikatorenschulungen
- Vernetzung
- Zusammenarbeit

